

Innenseite der nördlichen Westmauer der Feste Zons

Schlagwörter: [Mauer](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Dormagen

Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Innenseite der westlichen Außenmauer der Stadt Zons (2018)
Fotograf/Urheber: Martin Sorg



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Direkt an der Innenseite der westlichen Außenmauer der Stadt Zons führt die Wendelstraße zum höchstgelegenen Ort in Zons vorbei. Die Mauer ist nicht komplett freistehend, zwei kleinere Fachwerkbauten liegen der Mauer von der Innenseite direkt an. Die Mauer besteht in ihrer Basis aus basaltverstärktem Trachyt und Tuffstein, in oberen Lagen finden sich Feldbrandsteine. Die aus den freiliegenden Teilen der Mauer hervorragenden Verzahnungssteine markieren die nicht ausgebauten Bögen des Wehrganges, welcher aufgrund der Erfindung der Kanonen seine Eignung als Verteidigungsposition verlor und nicht fertiggestellt wurde. Dieser nördliche Abschnitt der westlichen Außenmauer besitzt partiell Bereiche, in denen die für Mauern typische Vegetation und an diese Pflanzenarten gebundene Insekten, wie z.B. Wildbienen beobachtet werden können. An der Mauer wurden die Fugen teilweise noch nicht mit modernem Mörtel verschlossen und die Mauerkrone zeigt ebenso noch einen reichhaltigen Aufwuchs mit hierfür kennzeichnenden Pflanzenarten.

Zustandsbewertung im Sinne des Naturschutzes

(Ergebnisse einer LVR finanzierten Studie zu den Historischen Mauern aus 2018)

Mauerwerk: +/- einheitlich (); stark wechselnd (x)

Beschreibung des Zustandes: Überwiegend gereinigt, aber abschnittsweise offene Fugen und gute pflanzliche Besiedlung v.a. auf Mauerkronen sowie im oberen Bereich der Mauer

Besiedlungspotential der Mauer: Partiiell gut

Besiedlungspotential der Mauerkrone: Partiiell gut

Besiedlung, an der Mauer festgestellte Pflanzenarten

An der Mauer:

Asplenium ruta-muraria - Mauerraute

Bromus sterilis – Taube Trespe

Campanula rotundifolia – Rundblättrige Glockenblume

Centaurea jacea agg. - Wiesen-Flockenblume

Chelidonium majus - Schöllkraut

Cymbalaria muralis - Zimbelkraut

Dryopteris filix-mas – Gewöhnlicher Wurmfarne

Echium vulgare – Gewöhnlicher Natternkopf

Hedera helix – Gewöhnlicher Efeu

Homalothecium sericeum – Echtes Seidenmoos

Parietaria judaica – Ästiges Glaskraut

Sedum acre – Scharfer Mauerpfeffer

Senecio inaequidens – Schmalblättriges Greiskraut

Taraxacum officinale agg. - Löwenzahn

Urtica dioica – Große Brennnessel

Tortula muralis – Mauer-Drehzahnmoos

Auf der Mauerkrone:

Acer pseudoplatanus – Berg-Ahorn

Arenaria serpyllifolia – Quendelblättriges Sandkraut

Arrhenatherum elatius - Glatthafer

Artemisia vulgaris – Gewöhnlicher Beifuß

Bromus sterilis – Taube Trespe

Cotoneaster salicifolius – Wiedenblättrige Zwergmispel

Crepis capillaris – Dünnstängliger Pippau

Echium vulgare – Gewöhnlicher Natternkopf

Hedera helix - Efeu

Homalothecium sericeum – Echtes Seidenmoos

Echium vulgare – Gewöhnlicher Natternkopf

Prunus spinosa - Schlehe

Rosa canina agg. - Hundsrose

Rumex acetosa – Gewöhnlicher Sauerampfer

Sambucus nigra – Schwarzer Holunder

Sedum acre – Scharfer Mauerpfeffer

Senecio inaequidens – Schmalblättriges Greiskraut

Taraxacum officinale agg. - Löwenzahn

Vulpia myuros – Mäuseschwanz-Federschwingel

Homalothecium sericeum – Echtes Seidenmoos

Besiedlung, an der Mauer festgestellte Tierarten:

Wildbienen: *Bombus terrestris*, *Bombus lapidarius*, *Andrena nigroaenea*, *Lasioglossum* sp., *Osmia* spp., *Halictus tumulorum*.

Bewertung:

Ursprüngliches Potential: ++

Berücksichtigung von Naturschutzaspekten bei Reinigung/Sanierung: - (partiell ++)

Aktuelle Besiedlung: + (partiell)

Legende

- ++ Sehr guter Biotopwert / hohe Besiedlung

- + Guter Biotopwert / teilweise besiedelt
- - Geringer Biotopwert / keine bedeutende Besiedelung
- -- Kein Biotopwert / keine Besiedlung

(Christian Platz und Michael Stevens, Haus der Natur - Biologische Station im Rhein-Kreis Neuss e.V., 2020)

Innenseite der nördlichen Westmauer der Feste Zons

Schlagwörter: Mauer

Ort: Zons

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Koordinate WGS84: 51° 07 14,09 N: 6° 50 54,05 O / 51,12058°N: 6,84835°O

Koordinate UTM: 32.349.418,45 m: 5.665.435,58 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.559.440,39 m: 5.665.403,43 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Christian Platz, Michael Stevens, (2020), „Innenseite der nördlichen Westmauer der Feste Zons“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-275702> (Abgerufen: 24. März 2026)

Copyright © LVR

